

LEIPZIGER VERLAGE

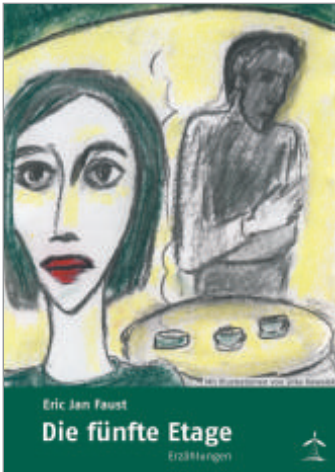


Verlage der Buchstadt Leipzig

Der VentVerlag

ist auf niveauvolle Belletristik spezialisiert. Dabei ist der Unterschied zwischen sogenannter Populärliteratur und »hochkulturellen« Werken für uns nicht sehr wichtig und oft auch unscharf. Wir finden es spannend, wenn Autoren etwas zu sagen haben, und unwiderstehlich, wenn sie dann noch ihr Handwerk beherrschen ... Unser Ziel ist die Verbreitung von Literatur, die einen gewissen intellektuellen Anspruch mit einer kurzweiligen, lebendigen Sprache verbindet, den Leser durch den Inhalt (nicht durch Effekte) fesselt, unterhält, überrascht oder berührt.

Der VentVerlag beschäftigt sich ausschließlich mit Prosa-Belletristik und publiziert keine Genre-Literatur (Horror, Fantasy, Krimi). Lyrik findet in der aktuellen Neuerscheinung »Der Mars vor der Haustür« ihren Platz.



Eric Jan Faust: »Die fünfte Etage«
Erzählungen
Mit Illustrationen v. Silke Kowalski
2012, 128 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag
19,90 Euro
ISBN 978-3-942560-03-0 |

Der noch unbekannte, aber alles andere als unerfahrene Autor Eric Jan Faust legt mit diesem Band sieben Erzählungen und Kurzgeschichten vor. In scheinbar harmlosem Plauderton führt er den Leser in Situationen, die ihren skurrilen Beigeschmack erst später enthüllen – oder sich überraschend wenden. Die Geschichten leben nicht zuletzt von der sparsamen, feinsinnigen Figurenzeichnung Fausts.

Die Protagonisten müssen sich immer wieder in ungewöhnlichen, absurden oder gar aussichtslosen Situationen beweisen. Ob in den gesellschaftlichen Zwängen der ehemaligen DDR oder in den wirtschaftlichen Zwängen der Gegenwart: Fausts Figuren bekommen die lächerliche Tragik des Lebens zu spüren und versuchen, den Sinn ihrer Existenz zu verstehen und das Leben zu meistern. Silke Kowalski verleiht mit ihren Illustrationen in unverwechselbarer Bildsprache dem vorliegenden Erzählband nicht nur eine zusätzliche ästhetische Dimension, sondern erweitert den Spielraum des Lesers für die Interpretation beträchtlich. |

**Volker Ebersbach, Roland Erb,
Manfred Jendryschik (Hrsg.):**
»Der Mars vor der Haustür«
23 Autoren aus Sachsen
Anthologie der Freien
Literaturgesellschaft Leipzig e.V.

In 76 Kurzgeschichten, Essays und Gedichten zeichnen die Autoren dieser Anthologie, darunter viele bekannte und geschätzte Namen, ein umfassendes und vielseitiges Bild ihrer gegenwärtigen Befindlichkeit, die auch Rückblicke enthält und natürlich stark geprägt ist von der Verwurzelung im Osten Deutschlands, von den Lebensumständen in der ehemaligen DDR, von der politischen Wende und der Einheit mit der Bundesrepublik Deutschland. |



2012, 168 Seiten, Broschur
11,90 Euro
ISBN 978-3-942560-04-7 |

Die Edition Hamouda

wurde im Januar 2006 mit dem Ziel gegründet, einen Beitrag für den Kulturdialog zu leisten. Belletristik, Geisteswissenschaften und Kulturgeschichte sind Schwerpunkte des Verlages.

Anfang März 2009 haben wir in der Edition Hamouda das erste Heft der Kulturzeitschrift **LIAISONS. MAGAZIN FÜR DEN KULTURDIALOG** herausgebracht. Liaisons erscheint zweimal im Jahr.

Edition
H
ف
ح
Hamouda

Reza Hajatpour

Tage der Liebe im Schatten der Erinnerung

İqbal, die Hauptfigur, ist Dozent für Iranistik an einer deutschen Uni. Nach dem tragischen Ende seiner großen Liebe lebt İqbal in sich gekehrt und zurückgezogen, er hat Lebenslust und Lebensmut verloren. Dann lernt er die Musiklehrerin Ellen kennen, die ebenfalls ein Geheimnis mit sich herumträgt. Nur langsam überwinden beide ihre Scheu und lassen sich auf eine neue Liebesbeziehung ein. Ein sehr ernsthafter Liebesroman, inhaltlich, sprachlich und formal. Von İqbals früherer Liebe wird in Form von autobiografischen Aufzeichnungen berichtet, daneben nimmt die Zerrissenheit zwischen den Kulturen breiten Raum ein.

Elisabeth Mair-Gummermann (EKZ) |



2011, 218 Seiten, Broschur
10,00 Euro [D]
ISBN 978-3-940075-56-7 |



2012, 198 Seiten, Broschur
8,99 Euro [D]
ISBN 978-3-940075-57-4 |

Frank Kreisler

Vinetas Schwarze Segel

Benjamin hat Ferien und das mysteriöse Vineta steigt aus den Fluten der Ostsee empor. Doch Vineta ist nur noch eine Ruine und als Endlager untergegangener Zeiten voll dunkler Magie. Aber warum kann Benjamin beobachten, wie bei Nacht und Nebel geheime Akten aus der Zeit vor 1989 auf Vineta versenkt werden? Das ist doch schon über 22 Jahre her! Diese Frage verblasst, als er bemerkt, was Vineta mit den endgelagerten Akten anrichtet: Der Inhalt wird zum Leben erweckt, in Szene gesetzt. Vineta erwacht zu einer unheilvollen Stadt, Kader-Schmiede treiben ihr Unwesen, Schatten bevölkern die Straßen, Hammer und Sichel werden zu Waffen. Fast zu spät begreift Benjamin, dass aus dem Hintergrund jemand die Fäden zieht, der ein Schiff besitzt und der Vinetas Schatten als Segel braucht. Einziger Trost für Benjamin: Er ist nicht allein. |

www.hamouda.de

Der Passage-Verlag Leipzig

wurde im Februar 1990 gegründet.

Anfangs mit der Herausgabe des

ersten Stadtmagazins im Osten Deutschlands befaßt, entwickelte sich ein Verlagsprofil mit den Schwerpunkten Kunst, Architektur, Kultur- und Geisteswissenschaften sowie Regionalem. Etwa 150 Titel sind derzeit lieferbar.

Neben dem eigenen Verlagsprogramm ist die Firma als starker Dienstleister bei der Herstellung und Gestaltung vielfältiger Druckerzeugnisse für öffentliche und private Auftraggeber tätig.

Passage - Verlag



Festeinband, ca. 320 Seiten
22 x 27 cm, ca. 600 Abb.
ca. 35,00 Euro
ISBN 978-3-938543-89-4 |
erscheint im Juni 2012

Klaus Breiler

Vom Fliegen und Landen.

Eine Geschichte der ostdeutschen Luftfahrt

Die deutsche Luftfahrtgeschichte ist stark geprägt vom ostdeutschen Pioniergeist des Fliegens, von der unternehmerischen Willenskraft und von den Anstrengungen Tausender, die sich auf der Erde und in der Luft dem Traum des Fliegens entbehrungsreich gewidmet haben – aber geprägt ist sie auch von Enttäuschungen, die von innen und von außen genährt wurden und so manche Hoffnung zum Versiegen brachten.

Persönlichkeiten wie Lilienthal, von Hünefeld, Junkers und die innovativen Wissenschaftler, die nach dem Zweiten Weltkrieg eine funktionierende Luftfahrtgesellschaft aufbauten, und in Dresden sogar ein konkurrenzfähiges Flugzeug entwickelten, gehören zu den Pionieren ostdeutscher Luftfahrtgeschichte. Die Erfahrungsberichte von über fünfzig Zeitzeugen und eine Vielzahl einmaliger und bisher unveröffentlichter Dokumente flossen in das Buch ein. Erstmals wird hier auch die durch die Treuhand in den Jahren von 1990 bis 2007 vollzogene Abwicklung der ostdeutschen Fluggesellschaft INTERFLUG dargestellt. |

Niels Gormsen/Armin Kühne

Eine Blick nach oben. Die Türmchen von Leipzig

Türme prägen das Bild der Städte und sind oftmals Touristenattraktionen. Aber an den kleineren Türmchen geht so mancher achtlos vorbei, nicht ahnend, was er da verpasst. Das in weiten Bereichen geschlossene Stadtbild Leipzigs mit seinen zahlreichen Gebäuden aus der Kaiserzeit fällt mit den vielen Türmchen besonders auf. In dieser Vielzahl findet man das in den wenigsten deutschen Großstädten. Auch wenn die Türmchen für das Bild einer Stadt eher unscheinbar sind, gewinnt der Charme ganzer Viertel durch diese »Sahnehäubchen« der Baukunst. Was wäre Leipzig ohne sie? Wir haben etwa 300 Türmchen ausgewählt und wollen dazu anregen, den Blick nach oben zu richten und ihre Vielfalt zu beachten und zu bewundern. Mit manchen Türmchen verbinden sich kleine Anekdoten über ihre Entstehung, ihren Verfall, ihre Rekonstruktion. Und was in der Literatur über Türmchen und Türme zu finden war, zitieren wir gern zur Abrundung des Bildes über eine liebenswerte Nebensache der Baugeschichte. |



Broschur, 192 Seiten
12 x 21,5 cm, 320 Abb.
14,50 Euro
ISBN 978-3-95415-003-8 |

www.passageverlag.de

Der Sax-Verlag

wurde 1992 gegründet und steht für Geschichte und Landeskultur im Leipziger, sächsischen und mitteldeutschen Raum. Landesgeschichte und Landeskultur, Kunstgeschichte und Denkmalpflege sind die Programmlinien, die der Verlag verfolgt, Sach- und Wissenschaftsbücher, Bild-Text-Bände und Landschafts- wie Ausflugsführer, erzählte Geschichte und Biografien die Genres, die er dabei pflegt.

Sax Verlag

Wolfgang Hocquél. Die Leipziger Passagen und Höfe

Wie ein zweites, privates Wegesystem, das ausschließlich dem Fußgänger vorbehalten ist, durchziehen Leipzigs Passagen und Durchgangshöfe die Altstadtquartiere parallel zum gewachsenen Netz der Straßen und Gassen. In ihren besten Beispielen verkörpern sie Architektur von europäischem Rang. Die Mädlerpassage, darf als die Nummer 1 unter den erhaltenen deutschen Passagen aus der Zeit vor dem Ersten Weltkrieg angesehen werden.

Neben den 26 Passagen und Höfen, die heute die City prägen, wird auch die städtebauliche Situation vor dem Zweiten Weltkrieg dargestellt. Viele, geradezu legendäre Höfe gingen im Bombenhagel 1943 unter und sind heute nur noch durch historische Abbildungen erfahrbar. Die Leipziger Durchgangshöfe und Passagen bilden eine einmalige architektonische Nutzungsqualität. Auf vielschichtige Art und Weise mischen sich hier Einflüsse überregionaler Architektur mit den lokalen Traditionen der Handels- und Messestadt. Erstmals widmet sich eine repräsentative Publikation mit reichem Bildfundus und zusätzlichen englischen Kurztexten diesem Leipziger Phänomen. |



2011, 160 Seiten, Klappenbroschur, 160 Farb- und 90 Duplexabbildungen
29,80 Euro
ISBN 978-3-86729-087-6 |



Thomas Keiderling.

Aufstieg und Niedergang der Buchstadt Leipzig

Buchstadt Leipzig – welch schillernder Begriff, glücklich erfunden und gefeiert, anerkannt in der Welt, oszillierend in der jüngeren Geschichte, politisch genutzt, schöngeredet, totgesagt, mit Herzblut verteidigt. Ein erstmals kritischer Rundgang durch über 500 Jahre Leipziger Buchgeschichte fördert Bekanntes, aber auch völlig neue Fakten, Zäsuren und Zusammenhänge zutage. Viele glauben, die Buchstadt Leipzig sei in erster Linie durch den erfolgreichen Verlagsbuchhandel und Buchdruck konstituiert worden. Aber dass der Autor nach einer gründlichen Recherche ausschließen. »Buchstadt« muss etwas anderes, muss mehr meinen – aber was? Warum und wodurch kam die Stadt zu diesem Titel, wann hatte er seine Berechtigung, und wie steht es um die Buchstadt Leipzig heute? Die Darstellung mündet in 15 Thesen zu deren Aufstieg und Niedergang und zur Zentralität des Leipziger Platzes, die zur Diskussion einladen. |

2012, 224 Seiten, Klappenbroschur, ca. 70 einfarb. Abb.
24,80 Euro
ISBN 978-3-86729-098-2 |

www.sax-verlag.de

Das »Rosa Archiv Leipzig«

beschäftigt sich in erster Linie mit der Aufarbeitung der Geschichte der Schwulen und Lesben in der SBZ und Ostdeutschland von 1945–1989. Besonderes Augenmerk gilt hierbei der 2010 gegründete AG »STASI und die Homosexuellenverfolgung«. In der angeschlossenen Bibliothek sind Publikationen von ca. 1860 bis zur Gegenwart zu sexualwissenschaftlichen Themen (Urningtum, Homosexualität, Transsexualität, Transvestitismus, Transgendertum, Bisexualität, Pädophilie und weiteren »sexuellen Zwischenstufen«, HIV und AIDS) gesammelt und können ausgeliehen werden (Mo.–Fr. von 14–21 Uhr, Sa. und So. nach Vereinbarung).



Jahrbuch für sexuelle Zwischenstufen unter besonderer Berücksichtigung der Homosexualität – 24 Bände

Die Erstauflage erschien von 1899 bis 1923 durch Dr. Magnus Hirschfeld (Hrsg.).

dokumentierte NEU-Edition
Herausgeber: Jürgen Zehnle

Der Berliner Sanitätsrat Dr. Magnus Hirschfeld und der Leipziger Verleger Max Spohr leisteten zu ihrer Zeit Sensationelles: 24 Bände mit annähernd 11 000 Seiten wurden in Form eines bis heute einmaligen sexualwissenschaftlichen Standardwerks (informativ auch für Nichtmediziner), nämlich des »Jahrbuchs für sexuelle Zwischenstufen unter besonderer Berücksichtigung der Homosexualität«, von 1899–1923 herausgegeben.

Die inhaltliche Vielfalt aller Jahrbücher ist genauso beachtenswert wie der detaillierte Umfang der darin enthaltenen Aufsätze zu den größtenteils sehr spannenden und akribisch aufgearbeiteten historischen Hintergründen.

Die Redaktion, die 2010 ihre Arbeit aufnahm, hat es sich zur Aufgabe gemacht, durch aktuelle Beiträge die Geschichte und Geschichten um die Jahrbücher in der NEU-Edition zu ergänzen. So verbindet sich altes mit neuem Wissen und die Jahrbücher werden so zu einer anregenden Lektüre für ein breites Publikum.

Die nun vorliegenden Bände I und II erfahren nach 111 Jahren endlich ihre wohlverdiente Zweitauflage und werden im dritten Teil jedes Bandes im fast originalen Druckbild (kein billiges Faksimile) seines damaligen Erscheinens präsentiert.

Mit jeweils einem Grußwort, Beiträgen renommierter Hirschfeldforscher und Aufsätzen anderer Autoren findet die Neuauflage somit auch Anerkennung von seiten der wissenschaftlichen Honoratioren. Die Herausgabe der NEU-Edition ist ein Gemeinschaftsprojekt von ROSA ARCHIV LEIPZIG & 175er Verlag.

Erscheinungszeitraum der Jahrbücher (ISSN 2190-6572):

1. Band 17.5.2011, ISBN 978-3-932429-70-5

2. Band 17.5.2012, ISBN 978-3-932429-71-2

weitere der 24 Bände in Planung von 2012–2022 |

www.JfsZ.de

www.rosa-archiv.de

2012 ist ein Jubiläumsjahr, denn der **175er Verlag** wird genau 22 Jahre jung. Alles hat im Sommer 1990 mit dem »Gay News Verlag« begonnen, der bis 1993 ein bundesweites urnisches Verkaufsmagazin herausgab. 1994 wurde der Name in »Schutter Verlag« umbenannt, da wir überwiegend Heimatpublikationen verlegten. In den letzten Jahren entwickelte sich dann das Programm wieder in die ursprüngliche Richtung und da wir schon immer geschichtsbewußt waren und mit Zahlen und Symbolen Vergangenes unvergessen machen und immer wieder in Erinnerung rufen möchten, finden sich heute im Verlagsnamen der § 175 und der »rosa Winkel«.



Roy Francis Ley. Daemon Ignis – der feueraemon

Diese homoerotische Fantasy-Trilogie, basierend auf Elementen der Dämonologie, entfaltet ihre Handlung in düstren Welten. Einige der Wesen leben auch bei den Menschen ...

Band I: INTIMUS

Aidan erhält überraschend eine Praktikumsstelle in der Kanzlei »Fire & Shine«. Er fühlt sich glücklich aber auch befremdet über das seltsame Fluidum zwischen ihm und Dr. Wayne, welches weit über das Normale an erotischer Anziehung hinausgeht. Allmählich entwickeln sich spannende Episoden. Dämonen intrigieren untereinander, und Aidan kann sich dem auch nicht entziehen. Daneben flackert eine prickelnde homoerotischer Handlung, getragen von einer weitgehend unausgelebten Begehrtlichkeit: Beides sehr explosive Zutaten für ein anregendes, erhaltendes aber auch zugleich sinnliches und irdisches Lesevergnügen mit garantiert angenehmen Nebenwirkungen für den männlichen Leser!

2011–2013, 3 Bde., je 666 S.,
Taschenbuch, je 26,66 Euro
ISBN(1) 978-3-932429-60-6
E-Book: 16,66 Euro
ISBN(1) 978-3-932429-59-0

www.daemon-ignis.de

www.hultschiner-damm-333.de

... ostdeutscher Polit-Thriller ... von Roy Francis Ley Noch nie war ostdeutsche Geschichte so spannend

Geschrieben nach wahren politischen Ereignissen in Ostdeutschland und persönlichem Erleben des transsexuellen Hauptprotagonisten: Deutschland zu Mauerzeiten, Berlin als Vier-Mächte-Sektorenstadt, den Ost-West-Konflikt – auch Kalter Krieg genannt –, die »Firma« – besser bekannt unter den Namen Stasi –, dazu echte schwule Stasi-Offiziere, die nachweislich in den Akten zu finden sind, und ein Protagonist – in diesem Fall eine ausschweifende Transe mit der außergewöhnlichen Sexvorliebe für »Triebe durch Hiebe« – und schon hat man genußvolle Zutaten, die zusammengerührt und blanchiert mit apodiktisch-politischen Fakten und persönlichen Episoden einen deftigen, gepfefferten und zugleich erotischen Leckerbissen versprechen.

erscheint Herbst 2012
ISBN 978-3-932429-18-7



Umschläge ähnlich

... Wilfried und Kurt ... hg. von Jürgen Zehnle/Kurt Schmidt Eine leidenschaftliche Liebe zwischen Ost-Stasi und West-Schlager

Schlagermusik verbindet und zwar so stark, daß die beiden Liebenden ernsthaft daran dachten, gemeinsam in den Tod zu gehen, da die Mauer beide über vier Jahre trennte und es kaum Aussicht auf eine Übersiedlung von Wilfried in den Westen zu Kurt gab. »Wilfried und Kurt« ist eine bewegendende, reich bebilderte Dokumentation, die durch annähernd 2 000 gegenseitig geschriebenen Liebesbriefe berührt und zugleich fassungslos macht, da sie die damalige kommunistische Diktatur zeigt, wie sie mit Menschen umging, die sich heiß und innig liebten. Ein berührendes, sensibles und zugleich menschlich sehr wertvolles Buch, das aller Welt zeigt, daß auch die Liebe unter Männern eine Liebe ist, die Bestand und Ausdauer haben und obendrein noch einen Gewinn für die Allgemeinheit bringen kann.

erscheint Herbst 2012
ISBN 978-3-932429-67-5



www.wilfried-und-kurt.de

www.175er-verlag.de

Wir veröffentlichen Sachbücher und DVDs zu den Themen »Leben mit Kindern«, »Säuglingspflege«, »Demokratische Schulen«, »Bildungsfreiheit« sowie »Erziehungs- und Schulkritik«. Wir verlegen neue Bücher, Wiederaufgaben bekannter Bücher, sowie Übersetzungen wichtiger Bücher aus anderen Sprachen. Mit unserer vierteljährlich erscheinenden Zeitschrift »unerzogen Magazin« bereiten wir die Schwerpunkte des Verlags journalistisch und populärwissenschaftlich auf.



Auf den Spuren des Glücks

Das Kontinuum-Konzept im westlichen Alltag
Ein glückliches und harmonisches Familienleben mit dem Kontinuum-Konzept.

Ob Stillen, Tragen, Familienbett oder Gefahren, Lernen und Respekt, kaum ein Aspekt des Zusammenlebens mit Kindern bleibt unberührt. Alle Themen werden nicht nur theoretisch sondern auch praktisch beleuchtet. Mit vielen lebendigen und offenen Erfahrungsberichten von Eltern wird die gelungene Umsetzung des Kontinuum-Konzepts (The Continuum Concept) erfahrbar. |



unerzogen Magazin

Über den respektvollen Umgang
mit jungen Menschen
und Bildungsfreiheit

www.unerzogen-magazin.de

Buchkinder Leipzig e.V.

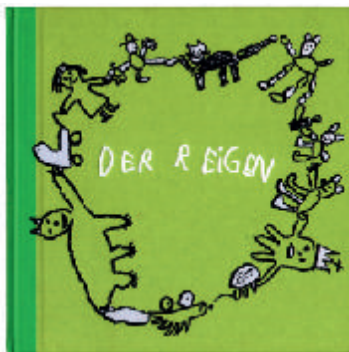
Kinder machen Bücher

Kinder lieben Geschichten ... denken sich welche aus und vergessen sie irgendwann ... In der Buch- und Schreibwerkstatt des Buchkinder Leipzig e.V. entwickeln Kinder und Jugendliche im Alter von 4 bis 18 Jahren eigene illustrierte Geschichten. Spielerisch überlegen sie und diskutieren ihre Ideen, schreiben sie auf, zeichnen, setzen und drucken, bis die bunten Produkte ihrer Fantasie gebunden zwischen zwei Buchdeckeln vor ihnen liegen. Besonderheit der Buchkinderarbeit besteht neben dem freien und selbstständigen Arbeiten in der Einbindung der Mädchen und Jungen in alle Prozesse des Büchermachens: Vom ersten Strich auf dem Papier bis hin zur Vermarktung ihrer eigenen Bücher, welche in Kleinstauflagen in der vereinseigenen Buchmanufaktur hergestellt werden. Buchkinder wachsen mit ihren Büchern. Sie übernehmen Verantwortung und entwickeln neben Kreativität und kommunikativen Fähigkeiten auch soziale Kompetenz.



BUCH KINDER

Die Buchkinder brauchen
IHRE Unterstützung.
Werden Sie z.B.
Fördermitglied!
Nähere Informationen unter:
www.buchkinder.de



»Der Reigen« von Janka Havighorst (6 Jahre)

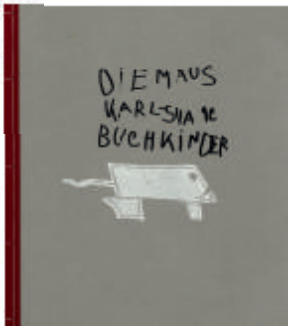
Das 2005 entstandene Buch über zwei glückliche Hunde und einem gesteuerten Roboterhund gehört bereits zu den Klassikern des Buchkinderverlagsprogramms. |

59 Seiten mit 39 farbigen Abb.
im Offset gedruckt, 28,5 x 28,5 cm
ISBN 978-3-938985-00-3 |



»Die Maus/El Ratón« von Karl-Sua Kluge-Mosquera

»Die Maus muss zu Frau Herzog in den Unterricht. Sie darf keine Strichmännchen malen. Karl-Sua geht zu Buchkinder. Er darf Strichmännchen malen.« Unter dem Motto: »Schreiben, wie man spricht und denkt, nur zu und ohne Hemmungen!«, schrieb der Erstklässler Karl-Sua sein erstes Buch. Rund um seine selbst angefertigten Linolschnitte, entstand eine Abenteuergeschichte über eine kleine Maus und das sogar zweisprachig, in Deutsch und Spanisch. |



Originalgrafisch, Linol- und
Digitaldruck, 10er Auflage,
handgebunden, 67 Seiten,
Hochformat: 33 x 28cm
Deutsch und Spanisch |

www.buchkinder.de

Der Eudora-Verlag Leipzig

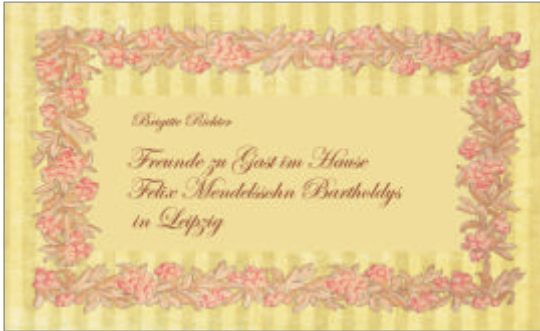
wurde 2004 gegründet und profiliert sich als historischer Sach- und Fachbuchverlag. Thematische Schwerpunkte sind Südosteuropa (»Feuerwaffen für den Sultan«, »Die Wehrmacht in Griechenland – und ihre Kinder«, »Zigeuner am Schwarzen Meer«), die Edition mittelalterlicher Urkunden und Handschriften, Bücher zur Mediävistik (»Gesund und krank im Mittelalter«) und zur bildenden Kunst (»Günter Rössler. Balkanbilder«).



Brigitte Richter

Freunde zu Gast im Hause Felix Mendelssohn Bartholdys in Leipzig

In der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts stieg Leipzig neben Wien und London zur Weltmusikstadt auf. Zu verdanken war dies maßgeblich dem Wirken Felix Mendelssohn Bartholdys als Komponist, Gewandhauskapellmeister und Gründer des Konservatoriums.



Sein Haus stand Kollegen und Freunden offen – namhaften Gästen, die von festlichen Stunden »bei Mendelssohns« erzählen, von dankbar empfundener Gastfreundschaft, anregender Unterhaltung und von seinen Werken. Ihre Erinnerungen verdichten sich zu einem Kaleidoskop des Lebens in Leipzig und im Hause Mendelssohn um 1845.

In biografischen Skizzen bekannter und weniger bekannter Besucher der Familie Mendelssohn, vor allem natürlich von Künstlerkollegen (unter anderen Hans Christian Andersen, Jenny Lind, Ignaz und Charlotte Moscheles, die Schumanns und Richard Wagner), aber auch von Wissenschaftlern (wie Johann Gustav Droysen) und Freunden (so Heinrich Brockhaus und seine Frau Pauline, Livia Frege, Robert von Keudell und Samuel Rudolf Howard) zeichnet Brigitte Richter ein authentisches Bild von der herzlichen Offenheit im Mendelssohnschen Hause, von den zwischenmenschlichen Beziehungen im Umfeld Mendelssohns und von der selbstverständlichen Weltfäufigkeit des Komponisten und seiner Leipziger Kreise.

Der Band ist mit Porträts der Gäste und Ansichten aus dem Mendelssohn-Haus Leipzig reich bebildert. |



2011, 320 Seiten,
Hardcover,
farbige Abb., Index
25,90 Euro
ISBN 978-3-938533-39-0

Das traditionsreiche Leipziger Verlagshaus, 1996 hervorgegangen aus der Buchabteilung des früheren Verlages für die Frau, steht für zuverlässige Ratgeber in den Bereichen Essen & Trinken, ostdeutsche Regionalküchen, Handarbeitstrends, Gesundheit, aber auch Kultur- und Zeitgeschichtliches. Das Verlagsprogramm umfasst neben den Klassikern im Kochbuchbereich »KÖCHEN. 1680 Rezepte für Sie« und »Wir kochen gut« u.a. die Erfolgsreihe »Thüringer Küchenbibliothek« von Gudrun Dietze und die seit über 25 Jahren erfolgreiche Minibibliothek mit aktuell rund 270 Bänden.



Wir kochen gut

Rezepte mit Tradition
50. Auflage zum 50. Geburtstag

Es gehört zu den dienstältesten Kochbüchern Deutschlands und hat sich seit seinem Erscheinen 1962 über 3 Millionen Mal verkauft – **Wir kochen gut**. Der Kochbuch-Klassiker erlebte zahllose Nachauflagen, diverse Überarbeitungen und Fremdsprachenausgaben und hat Generationen von Lesern als zuverlässiges, wahrhaft unverwundliches Grundkochbuch begleitet. Es enthält mehr als 1000 Rezepte für gute und zeitlose Gerichte. Dazu die wichtigsten Tipps zur Haltbarmachung von Lebensmitteln, ein Überblick über Gewürze, ein Küchen-ABC vom Abschrecken bis zum Tranchieren sowie Maß- und Kalorientabellen – eben ein gründlicher, solider, immer aktueller Küchenratgeber, mit dem Kochen einfach Spaß macht! Die nunmehr 50. Auflage mit Jubiläumsbutton ist im Buchhandel erhältlich. |

2012, 224 Seiten, Hardcover,
14 x 21 cm, mit farbigen
Tafeln und Illustrationen
9,90 Euro [D]
ISBN 978-3-932720-53-6 |

Regina Röhner

Eine Kurfürstin in der Küche

Anna von Sachsen und ihre Rezepte

Kurfürstin Anna von Sachsen (1532–1585), die als »wohlthätige Mutter Anna« in die sächsische Landesgeschichte einging, war nicht nur Kur-sachsens »First Lady« des 16. Jahrhunderts, sie war auch eine ausgezeichnete Köchin, Heilkundlerin und Wirtschafterin.

Eine Kurfürstin in der Küche stellt 500 Jahre alte Koch- und Heilrezepte à la Anna von Sachsen vor, die für die heutige Küche aufbereitet wurden. Sie bringen einem modernen Publikum die höfische Lebens- und Kochkultur an der Schwelle zwischen Mittelalter und Neuzeit näher. Gleichzeitig ist das Buch eine Hommage an eine außergewöhnliche, kluge und tatkräftige Frau, die ihrer Zeit weit voraus war. |



2012, 112 Seiten, Hardcover,
12 x 16,5 cm, zweifarbig
9,90 Euro [D]
ISBN 978-3-89798-333-5 |

Der Militzke Verlag GmbH

wurde im Jahr 1990 gegründet.

Als Fachverlag für Ethik, Philosophie und Sozialkunde werden Schulbücher und Lehrmaterialien verlegt. Mit diesen Produkten ist der Verlag marktmitbestimmend in sieben Bundesländern. Darüber hinaus wird in einem weiteren Programmsegment ein abwechslungsreiches und interessantes Sachbuchprogramm erstellt. Hier erscheinen Titel in den Bereichen True Crime, Zeit- und Kulturgeschichte und Biografien. Der Verlag legt wert auf das Besondere. Unsere authentischen Fälle lassen wir von Fachleuten in den Bereichen Rechtsmedizin oder Kriminalistik spannend und lebensnah erzählen. In der Zeit- und Kulturgeschichte bieten wir qualitätvolle Monografien zu den unterschiedlichsten Themen. Nicht alltäglich Lebensläufe runden das Sortiment ab.



MILITZKE



Claudia Puhlfürst
Er hätte weiter gemordet.
Aufsehenerregende Fälle aus der Rechtsmedizin
2012, 208 Seiten, Hardcover
16,99 Euro
ISBN 978-3-86189-848-1 |

Ermittlungen im Obduktionssaal

Die bekannte Krimiautorin Claudia Puhlfürst verlässt auch in ihrem zweiten Buch für Militzke gewohnte Erzählpfade und offeriert dem Leser meisterhaft erzählte authentische Kriminalgeschichten. Diesmal hat sie verschiedenen Rechtsmedizinern, u.a. hier in Leipzig, über die Schulter geschaut und sich deren spannendste Fälle herausgepickt. |

Neue Titel im Frühjahr 2012

Einen Überblick über unsere Bücher und Materialien im Bereich Schulbuch und andere Titel aus dem Segment Sachbuch finden Sie auf www.militzke.de.



Ingrid Raagaard
Oslo / Utøya
Und andere authentische Kriminalfälle aus Skandinavien
2012, 224 Seiten, Hardcover
17,99 Euro
ISBN 978-3-86189-849-8 |

Die Zerstörung eines Idylls

Die Skandinavienkorrespondentin und -expertin Ingrid Raagaard reist nach dem Massaker von Oslo und Utøya im Sommer 2011 nach Norwegen. Sie recherchiert Hintergründe, spricht mit Betroffenen und sucht die Orte des Geschehens auf. Entstanden ist eine mit viel Feingefühl und Genauigkeit verfasste Reportage über das kaltblütige Attentat, welches das friedliche Norwegen schwer getroffen hat. Neben diesem Fall dokumentiert sie weitere Kriminalfälle aus dem hohen Norden. |

www.militzke.de

Der fhl Verlag Leipzig

– der Verlag für die *feine hand lektüre* –
ist ein Belletristik-Verlag, mit einem breiten
Portfolio. Neben handverlesener Lyrik und
Erzählungen ist das Spannungsgenre ein
wichtiges Standbein.

Seit 2007 Ausrichter der »Langen Leipziger KrimiNacht« zur
Buchmesse, ist der Verlag Initiator des »Leipziger KrimiPreises«
und Mitglied im Syndikat, dem Netzwerk von Krimi-Autoren
und -Verlagen.

fhl Verlag



Traude Engelmann Die Geldwäscherin

Die Leipzigerin Gisela Schikaneder ist 55, hoch verschuldet und arbeitslos. Als sie den charismatischen Enriko Wutzler kennenlernt, scheint sich ihr Los zu wenden: In dem Pharmaunternehmen, für das er tätig ist, verschafft er ihr einen Job. Leider aber stellt sich sein Entgegenkommen als Versuch heraus, Gisela unwissentlich für seine Zwecke zu missbrauchen, ein einträgliches Geschäft der Geldwäsche. Aus dieser Entdeckung zieht sie jedoch geschickt ihren Nutzen und steigt in das Geschäft ein. Der Weg zum Wohlstand scheint offen vor ihr zu liegen.

Erst als sie ihre Freundin und Nachbarin ermordet auffindet, erkennt sie das Ausmaß der Gefahr, in die sie sich begeben hat. Zudem gerät sie als Hauptverdächtige ins Blickfeld der Polizei und somit in gewaltigen Zugzwang, den Mord aufzuklären.

Dabei zieht es sie immer tiefer in einen Sumpf von illegalen Geldgeschäften und Medikamentschmuggel, und auch mit der düsteren Seite ihrer eigenen Vergangenheit sieht sie sich plötzlich konfrontiert ... |



2012, 311 Seiten, Broschur
12,00 Euro [D]; 12,40 Euro [A]
ISBN 978-3-942829-16-8 |



Thomas Josef Wehlim Kapitulationen

Die Kapitulationen, von denen das Buch erzählt, sind vielfältig: Ein Mann unterliegt der Rache seiner depressiven Ehefrau, Bush betet auf der Verbrennungsstation um Satisfaktion, ein deutscher Feldwebel ergibt sich seinen Afghanistan-Flashbacks, eine junge Mutter opfert für ein bisschen »Liebe« ihr Kind.

Der Leipziger Thomas Josef Wehlim erzählt von Kapitulationen der Geschichte und Gegenwart aus der Perspektive der Beteiligten und verleiht ihnen so eine persönliche Dimension. Gleichzeitig schafft er mit knapper, nüchterner Sprache eine scheinbar objektive Distanz – in diesem Spannungsfeld entwickeln die Erzählungen ihren Sog und zeichnen ein verstörendes Bild unserer Gesellschaft und der menschlichen Existenz. |

2011, 152 Seiten, Broschur
11,95 Euro [D]; 12,30 Euro [A]
ISBN 978-3-942829-09-0 |

www.fhl-verlag.de

Die Leipziger Verlagsanstalt GmbH

wurde 2003 gegründet. Sie verlegt Mitgliederzeitschriften von Ärztekammern sowie den offiziellen Veranstaltungskalender des Leipzig Tourist Service.

Drei Titel der renommierten »Schriftenreihe des Bundesinstituts für Sportwissenschaft« erschienen 2008.



Modifikation motorischer Lernprozesse durch Instruktionen. Wirksamkeit von Analogien und Bewegungsregeln

Nele Tielemann

Schriftenreihe des Bundesinstituts für Sportwissenschaft Band 01-2008

Analogien sind ein geläufiges Mittel zur Veranschaulichung und Vermittlung von Bewegungsabläufen. Sie galten bislang als nicht oder nur wenig erforschbar. Mit der hier vorgelegten Untersuchung wird die Wirkung von Analogien, wenn diese als Instruktionen beim Erlernen von Bewegungen im Sport eingesetzt werden, erforscht. Der Autorin ist mit dieser Arbeit ein erster, ernst zu nehmender Nachweis gelungen. |

2008, 150 S., Broschur,
34 Abb., 36 Tab.
23,75 Euro [D]
ISBN 978-3-937489-00-1 |

Krafttraining im Nachwuchsleistungssport

Schriftenreihe des Bundesinstituts für Sportwissenschaft Band 02-2008

Mit dem Ziel konkrete Hilfestellungen für die Praxis zu erarbeiten und Forschungslücken zu diesem Thema aufzudecken, veranstaltete das Bundesinstitut für Sportwissenschaft den Workshop »Krafttraining im Nachwuchsleistungssport«. Zentrale Themen waren hierbei u.a. medizinisch-biologische Grundlagen der Entwicklung und Belastbarkeit von Kindern und Jugendlichen sowie trainingswissenschaftliche Aspekte zu Methoden und Wirkungen von Krafttraining bei heranwachsenden Mädchen und Jungen. |



2008, 152 Seiten, Broschur,
49 Abb., 25 Tab.
24,00 Euro [D]
ISBN 978-3-937489-01-8 |

Verbotene Methode – Erhöhung des Sauerstofftransfers Doping-Kleinkonferenz 2007

Schriftenreihe des Bundesinstituts für Sportwissenschaft Band 03-2008

Das Bundesinstitut bietet mit seinen Konferenzen zur Dopingbekämpfung ein nationales wissenschaftliches Forum zur Stand-ortbestimmung der Forschungen. Die hier berichtete Veranstaltung widmet sich der verbotenen Methode der Erhöhung des Sauerstofftransfers. Dabei hat das Blutdoping besondere Aktualität. |



2008, 184 Seiten, Broschur,
37 Abb., 9 Tab.
26,00 Euro [D]
ISBN 978-3-937489-02-5 |

Der Maxime-Verlag

engagiert sich für Fahrradgeschichte,
Technik und Kultur.

MAXIME
Verlag Maxi Kutschera

Authentisch und durch und durch sympathisch

Nach seinem ersten erfolgreichen Buch über seine 7-jährige Weltreise legt der »radfahrende Philosoph« Claude Martthaler sein zweites, mitreißendes Buch vor.

Dieses Mal bereist er in Begleitung einer Frau, seiner Partnerin Nathalie Pellegrinelli, Afrika und Asien. Sie durchqueren die Sahara, fahren über Libyen, Ägypten, den Sudan, Äthiopien nach Djibouti, überqueren das Rote Meer. Gemeinsam radeln sie noch durch den indischen Subkontinent und überwinden die Himalayakette, bevor sie sich trennen.

Claudes Reisebericht ist kein Abspulen von Kilometern. Er beobachtet sehr genau die Menschen deren Nähe und Vertrautheit er immer und immer wieder sucht, so erfährt er sehr viel über deren Leben, deren Hoffnungen, deren Ängste, aber auch über politische Hintergründe.

Die Trennung von Nathalie macht ihm zu schaffen, eine Lungenentzündung zwingt ihn innezuhalten, das extreme Klima setzt ihm zu ... Dennoch: Claudes Frohnatur und seine unerschütterlicher Optimismus prägen die ganze Reise. Seine Sprache ist so lebendig und so präzise, als hätte man die Menschen und das Land selbst kennengelernt. Am Ende war man wirklich dageigewesen, dann hat man ein Stück dieser Welt gesehen. |



Claude Martaler
Soweit das Rad uns trägt.
Drei Jahre mit dem Fahrrad
durch Afrika und Asien
224 Seiten, Hardcover,
mit farbigem Bildteil
19,95 Euro [D]
ISBN 978-3-931965-46-4 |



Heinrich Horstmann
Meine Radreise um die Erde.
Der Bericht des ersten deutschen
Fahrradweltreisenden
anno 1895
316 Seiten, Hardcover,
15 Abbildungen
19,95 Euro [D]
ISBN 978-3-931965-06-8 |

Ohne Geld um die Welt

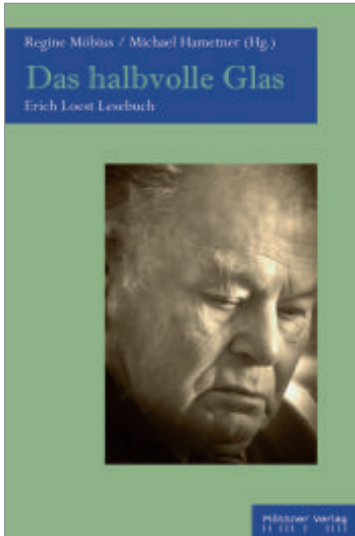
Vor mehr als 100 Jahren ging Heinrich Horstmann blutjung auf Weltreise. Seine Aufzeichnungen, sind Abenteuerbericht und Zeitdokument zugleich; Horstmanns Energie und Lebenslust halten den Leser bis zur letzten Seite in Bann. Horstmann war der erste Deutschen, der 1895 auf dem Fahrrad um die Welt fuhr. Gegen den Willen seiner Eltern schloss er eine notarielle Wette über 20.000 Mark ab: Ohne einen Pfennig starte er und käme doch vermögend wieder. Am 2. Mai 1895 begann sein waghalsiges Unterfangen mit 16 Kilogramm Gepäck und ohne Kartenmaterial. Von seinem sensationellem Bericht, den er vor mehr als hundert Jahren selbst publizierte, ist allein ein Exemplar erhalten. Wieder aufgelegt und ergänzt durch biographische Angaben, Presseberichte und Fakten, die er selbst verschwiegen, ist dieses Buch die Erfolgsstory eines aufgeweckten und wagemutigen Jugendlichen. Der Leser wird verstehen, warum dieser junge Mann es in seinem weiteren Leben noch bis zur Achtzylinder-Horch-Limousine mit Chauffeur brachte. |

www.maxime-verlag.de

Der Plöttner Verlag

wurde 2004 gegründet und befindet sich im alten Wohnhaus der Verlegerfamilie Reclam in Leipzig-Gohlis. Wir verlegen sowohl ausgewählte Belletristik als auch Kunstbücher und Sachbücher zu kulturellen Themen.

Plöttner Verlag



2012, ca. 350 Seiten, Broschur
12,00 Euro
ISBN 978-3-86211-060-5

Regine Möbius/Michael Hametner (Hg.) Das halbvoll Glas Ein Erich Loest Lesebuch

Erich Loest gehört längst zu den Größen deutschsprachiger Literatur. In zahlreichen Erzählungen und Romanen beschrieb Loest deutsch-deutsche Geschichte und fesselte durch eine spannende und unterhaltende Erzählweise. Immer wieder hat der Schriftsteller seine Texte und Sujets so gewählt, dass sie den Lesern, ob Jung oder Alt, deutsche Geschichte im 20. Jahrhundert nahebringen konnten. Dabei hat er sich nicht nur durch seine autobiografischen Schriften und Essays als aufmerksamer Zeitzeuge einen Namen gemacht: Vor allem in seinen zeitgeschichtlichen Romanen kommt der Chronist Erich Loest immer wieder zum Vorschein. Und so stellt das neue Lesebuch mit Auszügen aus diesen belletristischen Werken den Chronisten Erich Loest heraus und macht Geschichte erfahrbar. |

Monika Espenhayn (Hg.)

Ich will nur schwimmen

Porträt der Paralympics-Sportlerin Kay Espenhayn.
Erinnerungsband

Kay Espenhayn war mit 25 Jahren nach einer missglückten Operation an den Rollstuhl gebunden. Im gleichen Jahr, 1993, begann sie intensiver mit dem Schwimmen. Bereits ein Jahr später gewann sie zum ersten Mal die Deutschen Meisterschaften. Selbst als durch einen Autounfall für einige Zeit ihre Arme gelähmt waren, konnte dieser erneute Rückschlag den Ehrgeiz der Leipzigerin nicht bremsen: Schon 1996 sollte ihr erster Weltrekord bei den Paralympics folgen. Dieser Erinnerungsband zeigt durch Briefe, Tagebucheinträge und bisher unveröffentlichte Fotografien eindrucksvoll das Leben einer Frau, deren Liebe zum Sport sie alle Schicksalsschläge überwinden lies. Mit einem Geleitwort von Wolfgang Tiefensee. |



2012, ca. 180 Seiten, Broschur,
zahlreiche Farbfotografien
16,90 Euro
ISBN 978-3-86211-058-2

www.ploettner-verlag.de

ARAKI heißt ein kleines Bauerndorf in Ober-ägypten, nahe Luxor. Dort hauste einst der Weise Abamelin in einer Wüsten-eremitage. Mit tiefgründigen Aussagen nahm er Erkenntnisse der Aufklärung und humanistische Inhalte, die zu unserer modernen Gesellschaft führten, um Jahrhunderte vorweg. Dabei lebte er säkulare Ideen innerhalb einer Metaphysik, die zum Vorbild einer zukünftigen wertorientierten Gesellschaft werden kann.

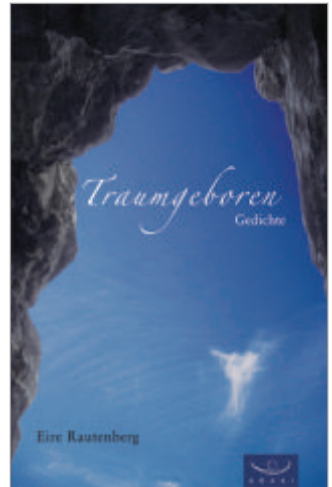
Der Verlag nahm 2004 seine Arbeit auf und hat als zentrale Themen Belletristik, Geist, Psyche und Soziales. Mit einer australischen Reihe über die Ureinwohner des roten Kontinents profiliert sich der Verlag in Fachkreisen.



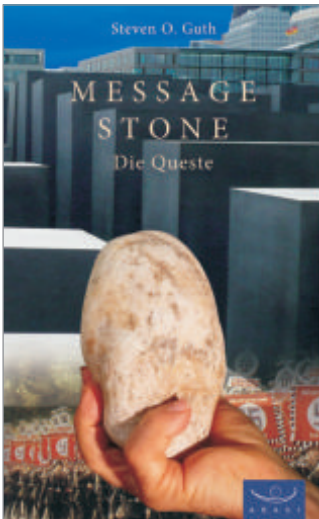
TRAUMGEBOREN. Gedichte

Eire Rautenberg

»Sprachmalereien entführen in ein Meer geistiger Entdeckungen, die mal romantisch, mal philosophisch sind, aber auch gesellschaftliche Bezüge nicht scheuen.« |



2012, 120 Seiten, frz. Broschur
mit Fadenheftung
14,80 Euro [D]
ISBN 978-3-941848-01-6 |



2012, 249 Seiten, frz. Broschur
mit Fadenheftung, viele Abb.
14,80 Euro [D]
ISBN 978-3-941848-11-5 |

Message Stone – Die Queste. Roman ***Steven O. Guth***

Das Roadmovie einer Reise durch die BRD. Steven ist ein bei Aborigines eingeweihter Australier jüdischer Abstammung. Er öffnet mit dem »Message Stone« Raum und Zeit an Kultplätzen des Nationalsozialismus und findet bisher unbeachtete Zusammenhänge. |

Edition am Gutenbergplatz Leipzig.

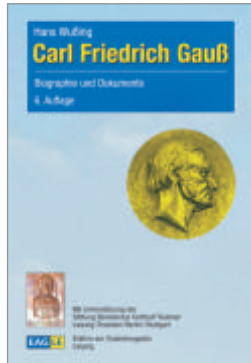
Verlag für Forschung, Lehre und Anwendung.
Im Dienste der Wissenschaft.



Gegründet am 21. Februar 2003 im Haus des Buches in Leipzig, am Gutenbergplatz. Verlagsname abgekürzt: EAGLE bzw. EAG.LE
Hauptrichtungen: Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Wirtschaftswissenschaften, Wissenschafts- und Kulturgeschichte.



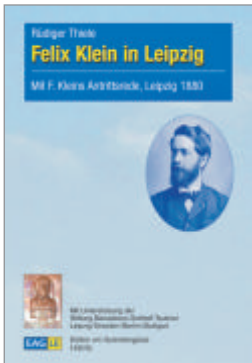
Krämer, Heinrich:
In der sächsischen Kutsche.
Der Firmengründer B. G. Teubner und seine Nachfolger A. Ackermann-Teubner und A. Giesecke-Teubner und A. Giesecke-Teubner. EAGLE 056.
2012, 43 Seiten, Hardcover
19,50 Euro
ISBN 978-3-937219-56-1 |



Wußing, Hans:
Carl Friedrich Gauß.
Biographie und Dokumente.
1. Auflage.
Mit Unterstützung der
Börsenvereinsbibliothek Leipzig
Leipzig: Börsenvereinsbibliothek
Leipzig, im Grassimuseum
Leipzig.
ISBN 978-3-937219-51-6 |



Stolz, Werner:
**EAGLE-GUIDE
Radioaktivität von A bis Z.**
Handliches, allgemeinverständliches Lexikon. EAGLE 053.
2011, 76 Seiten, Paperback
14,50 Euro
ISBN 978-3-937219-53-0 |



Thiele, Rüdiger:
Felix Klein in Leipzig.
Mit F. Kleins Antrittsrede, Leipzig 1880.
EAGLE 047.
2011, 277 Seiten, Paperback
26,50 Euro
ISBN 978-3-937219-47-9 |



Krämer, Heinrich/Weiß, Jürgen:
»Wissenschaft und geistige Bildung kräftig fördern«. Zweihundert Jahre B. G. Teubner 1811-2011. EAGLE 050.
2011, 241 Seiten, Paperback
26,50 Euro
ISBN 978-3-937219-50-9 |



Walser, Hans:
Der Goldene Schnitt.
Mit einem Beitrag von H. Wußing.
EAGLE 001.
2009, 5. Aufl. 221 S., Paperback
18,50 Euro
ISBN 978-3-937219-98-1 |

Siehe auch: www.leipziger-manuskripte.de/ | www.weiss-leipzig.de/wissenschaftsgeschichte.htm
tagesaktuell: www.eagle-leipzig.de/verlagsprogramm.htm

www.eagle-leipzig.de



mobile.leipzig-im.de



Unterwegs?!

mobile.leipzigim.de

Unser mobiles Angebot erreichen Sie per Handy, iPod touch/iPhone, PDA oder Blackberry – bequem und kostenlos. Es erwartet Sie eine aktuelle Auswahl von Veranstaltungen, Highlights, Adressen, Restaurants, Hotels und Informationen rund um Leipzig.

175er-Verlag | Nikolaistraße 16 | 04109 Leipzig

tel: .49/ .176/ 75 223 330 | **mail:** info@JfsZ.de

Araki Verlag | Theresienstraße 35 | 04129 Leipzig

tel: .49/ .341/ 39 19 987 | **mail:** redaktion@araki.de

Buchkinder Leipzig e.V. | Hans-Poeche-Straße 2 | 04103 Leipzig

tel: .49/ .341/ 22 53 742 | **mail:** info@buchkinder.de

BuchVerlag für die Frau | Gerichtsweg 28 | 04103 Leipzig

tel: .49/ .341/ 99 54 371 | **mail:** info@buchverlag-fuer-die-frau.de

Edition am Gutenbergplatz Leipzig | Jürgen Weiß

Bernhardstraße 22a | 04315 Leipzig | **mail:** weiss@eagle-leipzig.eu

Edition Hamouda | Hermann-Löns-Straße 17 | 04316 Leipzig

tel: .49/ .341/ 22 70 370 | **mail:** info@hamouda.de

Eudora Verlag | Gerichtsweg 28 | 04103 Leipzig

tel: .49/ .341/ 22 88 582 | **mail:** info@eudora-verlag.de

fhl Verlag Leipzig | Gerichtsweg 28 | 04103 Leipzig

tel: .49/ .341/ 52 904 584 | **mail:** kontakt@fhl-verlag.de

Leipziger Verlagsanstalt | Paul-Grüner-Straße 62 | 04107 Leipzig

tel: .49/ .341/ 71 003 990 | **mail:** info@l-va.de

MAXIME-Verlag | Ruststraße 23 | 04229 Leipzig

tel: .49/ .341/ 40 11 884 | **mail:** kontakt@maxime-verlag.de

Militzke Verlag GmbH | Huttenstraße 5 | 04249 Leipzig

tel: .49/ .341/ 42 64 30 | **mail:** info@militzke.de

Passage-Verlag | Dessauer Straße 9 | 04129 Leipzig

tel: .49/ .341/ 90 85 40 | **mail:** info@passageverlag.de

Plöttner Verlag | Marbachstraße 2 | 04155 Leipzig

tel: .49/ .341/ 56 10 872 | **mail:** info@ploettner-verlag.de

Rosa Archiv Leipzig | Nikolaistraße 16 | 04109 Leipzig

tel: .49/ .176/ 75 223 330 | **mail:** info@rosa-archiv.de

Sax-Verlag | Eibenweg 62 | 04416 Markkleeberg

tel: .49/ .341/ 35 02 217 | **mail:** info@sax-verlag.de

tologo verlag | Garskestraße 31 | 04205 Leipzig

tel: .49/ .341/ 25 62 069 | **mail:** info@tologo.de

VentVerlag | Nikolaistraße 6–10 | 04109 Leipzig

tel: .49/ .341/ 91 368 986 | **mail:** info@vent-verlag.de



www.leipziger-verlage.de